

Inhaltsverzeichnis

BAND 1

Vorwort	XI
-------------------	----

Einleitung: Die Wahrnehmung anderer Religionen als Forschungsaufgabe

1. Religion und Religionen im Mittelalter	1
2. Thema und Zielsetzung dieser Studie	7
3. Zum Forschungsstand	13
4. Zum methodischen Vorgehen und zur Struktur der Studie	22

Kapitel 1: Die Wahrnehmung der Heiden

1. Was sind Heiden? Begrifflichkeit und Abgrenzungen	31
2. Einstellungen der Christen gegenüber Heiden und christliches Heidenbild im Spiegel von Heidenmission und Christiani- sierung	59
a. Die Bekehrung der Heiden als christlicher Missions- auftrag	63
b. Heidenbild und Missionsmethoden	71
(1) Vorgehen und Beweisziele der Missionare: Beweise gött- licher Macht	71
(2) „Tatmission“: Zerstörung heidnischer Kultstätten	84
(3) Wunder	92
(4) „Mission von oben“: Weltlicher Beistand und Gewalt- anwendung	94
(5) Für und Wider die Zwangsbekehrung	102

c. Gefahren und (Miß-)Erfolge der Mission	106
d. Christen und Heiden im göttlichen Heilsplan	113
e. Heiden in der Heilsgeschichte	123
3. Christliche Vorstellungen von Heidentum und Heiden	127
a. Volk oder Religion? Ethnische und religiöse Charakterisierungen im Widerstreit	128
b. Stereotypes Heidenbild	135
c. Kennzeichen des Heidentums als Religion	144
(1) Götzenkult	146
(2) Heiligtümer	150
(3) Opferkulte	152
(4) Magie und Zauber	154
(5) Losorakel und Wahrsagung	155
(6) Tänze, Reigen und dämonische Gesänge	156
(7) Bestattungssitten	158
(8) Aberglaube	159
(9) Aufzählungen heidnischer Sitten	160
d. Abwertende Allegorien: das Heidentum als Teufelsdienst	164
e. Kulturelle Abwertung: Heiden als Barbaren	168
f. Ansätze zu einem differenzierteren Heidenbild?	179
4. Positives Heidenbild? Heiden als Vorbilder	187
5. Aberglaube und heidnische „Relikte“ in Christentum und christlichem Denken: Die Reaktion der Kirche	203
6. Fazit: Das Heidenbild des frühen und hohen Mittelalters	217
7. Religiöser Gegensatz – kulturelle Nähe: Zur Ähnlichkeit der Vorstellungen bei Christen und Heiden	220
8. „Clash of religions“ – „clash of civilizations“?	226

Kapitel 2: Die Wahrnehmung des Islam

1. Historischer Hintergrund und Forschungsstand	233
2. Terminologie	251
3. Die Wahrnehmung der Sarazenen in friedlichen und kriegerischen Kontakten	262
a. Ethnisch-politische Wahrnehmung: Die Sarazenen als Volk	262
b. Friedliche Kontakte	265
c. Kriegerische Auseinandersetzungen	274
d. Religiöse Abwertung	284
e. Einordnung in Gottes Heilsplan	288

4. Religiöse Wahrnehmung und Kennzeichnung: Das abendländische Wissen über die Anfänge, die Ausbreitung und die weitere Geschichte des Islam	293
a. Das Wissen über Mohammed und die Anfänge des Islam	293
b. Das Wissen über die Ausbreitung des Islam und die islamischen Herrschaften	316
c. Die Eroberung Spaniens	330
5. Das Wissen über die Religion: Die Wahrnehmung des Islam als Glaubensgemeinschaft	338
6. Religiöse Einordnung der Muslime: Heiden oder Häretiker?	352
a. Monotheisten?	352
b. Sarazenen als Heiden	357
c. Sarazenen als Häretiker?	377
d. Häretiker oder Heiden? Die Position und Argumentation des Petrus Venerabilis	380
7. Bilanz: Das Islambild und die Islambildforschung	395

BAND 2

Kapitel 3: Die Wahrnehmung der Juden

1. Einleitung: Probleme, Perspektiven, Forschungsstand	411
2. Terminologie	423
3. Perspektiven der Wahrnehmung: ethnisch, sozial oder religiös?	428
4. Judenfeinde – Judenfreunde? Das Verhältnis von Christen und Juden im Spiegel des Judenbildes	441
5. Religiöse Wahrnehmung: Wissen über den jüdischen Glauben	459
6. Bewertung und Abschätzung: antijüdische Einstellungen und Anschuldigungen	466
a. Die Grundzüge antijüdischer Polemik	466
b. Die Polemik ausgewählter Autoren des 6. bis 12. Jahrhunderts	476
c. Die sogenannten Religionsgespräche des 12. Jahrhunderts	506
7. Religiöse Einordnung: weder Heiden noch Häretiker, aber Ungläubige	520
a. Das Verhältnis von Judentum und Christentum	520
b. Die Juden im göttlichen Geschichtsplan	525
c. Juden und Heiden	532
d. Juden und Muslime	544
e. Juden und Häretiker	547

f. Juden als Ungläubige und Teufelssöhne	551
8. Judenbild und Judenverfolgung	557
9. Fazit: Das christliche Judenbild zwischen Apologetik und Koexistenz	564

Kapitel 4: Die Häresie in katholischer Wahrnehmung

1. Zur Erforschung der Häresien und ihrer zeitgenössischen Wahrnehmung	573
2. Was ist Häresie? Einige patristische und frühmittelalterliche Grundlagen und Herangehensweisen	585
a. Die Häresielisten Augustins und Isidors von Sevilla	585
b. Die Morallehre Salvians	589
c. Das exegetische Häresieverständnis: Die „Moralia in Iob“ Gregors des Großen	590
d. Das Glaubensbekenntnis Gregors von Tours	595
3. Attribute und Allegorien als Mittel der Kennzeichnung von Häretikern	600
a. Attribute	600
b. Allegorien	605
4. Kennzeichnung der Häretiker	610
a. Falscher Glaube und falsche Lehre	610
b. Falsches Verhalten und übler Charakter	620
5. Wer ist Häretiker?	625
a. Ab- und Ausgrenzungen	625
b. Häresie als streitsüchtige Verteidigung falscher Lehren und bewußte Gegnerschaft	635
c. Hochmittelalterliche Ausweitung des Häresiebegriffs	638
d. Häretisches Selbstverständnis	648
6. Das Verhältnis zur Kirche	649
7. Reaktion der Kirche	651
a. Ausgrenzung und Ausschluß der Häretiker aus der Gemeinschaft	651
b. Toleranz und Wiedereingliederung	656
8. Folgerungen und Einordnung	659
a. Ursprung und Funktion der Häresien im Heilsplan	659
b. Ausschluß vom Heil als Schicksal der Häretiker	663
c. Beziehung der Häretiker zum Teufel	665
d. Nähe zu anderen Gruppen, vor allem zu Heiden	667
9. Schlußfolgerungen: Häresie und Unglaube	671

Kapitel 5: Die Wahrnehmung des griechisch-orthodoxen Christentums

1. Untersuchungsgegenstand und Forschungsstand	677
2. Terminologie	690
3. Perspektiven der Wahrnehmung: ethnisch, politisch oder religiös?	691
4. Religiöse Wahrnehmung: Wissen über die Religion	705
(1) Bilderstreit	711
(2) <i>Filioque</i> -Streit	714
(3) Kontroversen um die Eucharistie	730
(4) Priesterhehe und andere Kontroversen um den Klerus	740
(5) Religiöse Bräuche	744
(6) Kontroversen um den Vorrang des Papsttums	749
5. Bewertung und Abschätzung	752
6. Religiöse Einordnung: Christen? Häretiker? Ungläubige?	755
7. Fazit: Die Griechen zwischen Orthodoxie und Häresie	767

Kapitel 6: Vergleichende Schlußbetrachtung: Wahrnehmung anderer Religionen und christliches Selbstverständnis

1. Unterschiedliche Voraussetzungen	773
2. Terminologie	776
3. Inhalte religiöser Wahrnehmung und Wissen von anderen Religionen	781
4. Unterschiede zwischen den anderen Religionen in christlicher Wahrnehmung	788
5. Vergleichende Bewertung und Einschätzung	797
6. Vergleichende Einordnung der anderen Religionen	802
a. Grundlegende Prinzipien	802
b. Teufelsdienst und ewige Verdammnis	808
c. Gemeinsame Abgrenzung von Kirche und Christentum	814
d. Bekehrbarkeit	823
7. Christliches Selbstverständnis: Heilsbewußtsein und Intoleranz?	824

Verzeichnisse

1. Abkürzungsverzeichnis	833
2. Quellenverzeichnis	834
3. Literaturverzeichnis	862

Register

1. Register der mittelalterlichen Autoren und anonymen Schriften	914
2. Personenregister	925
3. Sachregister	936